

-0-

Gemeindeamt  
St. Gallenkirch.  
Zl.004/3 St.Gallenkirch, 4.4.1959.

An den

Gemeinderat/Vertreter

in St.Gallenkirch/Gortipohl.

Gemäss § 34 der GO 1935 werden Sie zu der am 6.4.1959 um  
20.00 Uhr im Gemeindeamt St.Gallenkirch anberaumten  
35. Sitzung der Gemeindevertretung einberufen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister
- 2.) Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3.) Beschlussfassung über den Weiterausbau des  
Schulhausneubaues
- 4.) Bericht und Beschlussfassung über den Bau der Garfreschen  
Seilbahn
- 5.) Ansuchen österr. Staatsbürgerschaft Kössler Defendo
- 6.) Ansuchen Otto Juen; Fahrverbot und Wegverlegung
- 7.) Ansuchen- Bürgschaftsübernahme L.H.
- 8.) Wasseranschluss für die Parteien HNr.33 und 34
- 9.) Lohnfestsetzung für Köchin im Versorgungsheim

Pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird erwartet. Bei  
unentschuldigtem Fernbleiben wird auf §§ 36 der GO 1935  
verwiesen.

Der Bürgermeister

-1-

Gemeinde St. Gallenkirch  
Bezirk Bludenz  
Telefon (0 55 57) 205

St. Gallenkirch, 6. April 1959

Niederschrift

über die am Montag, den 6. April 1959, abends 8 Uhr in der  
Gemeindekanzlei abgehaltene

35. Sitzung

der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch mit folgender

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister,
- 2) Genehmigung der letzten Niederschrift,
- 3) Fortführung des Schulhaus-Neubaues,
- 4) Bau einer Garfreschen-Seilbahn,
- 5) Stellungnahme zu Ansuchen wegen österr. Staatsbürgerschaft,
- 6) Ansuchen wegen Fahrverbot bzw. Wegverlegung,
- 7) Ansuchen um Bürgerschaftsübernahme,
- 8) Wasseranschluss für die Anwesen H.Nr. 33 und 34,
- 9) Lohnfestsetzung für die Köchin des Versorgungsheimes.

Anwesend:

Bgm. MANGARD Hermann, die Gemeinderäte Tschofen Ludw. und  
Büsch Anton,

12 Gemeindevertreter und zwar: Tschofen Alois, Rudigier Anton,  
Sander Anton, Stocker Erwin, Walser Franz, Spannring Stefan,  
Vogt Ernst, Bargehr Thomas, Brugger Johann, Vergud Josef,  
Düngler Willy, Juen Ernst,

3 Ersatzmänner und zwar: Netzer Gebhard, Tschanun Edmund und  
Ganahl Ludwig.

Entschuldigt:

Vallaster Ludwig, Fitsch Erwin, Kasper Wilhelm.

Erledigung:

Zu 1.)

Bgm. MANGARD eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen  
Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2.)

Gegen die Niederschrift der letzten GV.- Sitzung vom 23.2.1959 werden keine Einwände erhoben.

-2-

Zu 3.)

Der Bgm. berichtet über den seit der letzten Sitzung erfolgten Fortschritt beim Schulhaus-Rohbau.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

a) Für die Bedachung sind Zementdachziegel mit Wassernase von der Firma Erwin STOCKER in Gortipohl zu verwenden.

b) Für den Ausbau im Jahre 1959 wird vorgesehen: Der notwendige Ausbau des Fest- und Turnsaales, sowie einer neuen Schulklasse.

Zu 4.)

Der Bgm. berichtet über die am 2. April 1959 im Gasthaus ADLER in St. Gallenkirch stattgefundene Sitzung des Initiativkomitees für die Errichtung eines Garfreschen-Sesselliftes und verliest das darüber verfasste Protokoll.

Die Gemeindevertretung begrüßt die neue Initiative zur Verwirklichung dieses schon längst ersehnten Bauvorhabens. In ganz besonderer Weise werden die Anregungen des Herrn Dozenten Dr. Albrich in dieser Angelegenheit gewürdigt.

Die Gemeindevertretung erklärt sich bereit, die weiteren Projektierungskosten, sowie evtl. Grundablösen zu übernehmen. In sehr eingehender Debatte wird auch über die Trassenführung beraten. Dabei stellte sich heraus, dass zwei Trassen für günstig erachtet werden und zwar:

Entweder die Trasse mit Talstation auf dem "Brozza" oder diejenige mit Talstation "unter dem Rain".

Damit die Gemeindevertretung ein möglichst einheitliches Urteil abgeben kann, wird beschlossen, in kürzester Frist einen unparteiischen Fachmann beizuziehen und dessen Urteil als Stellungnahme der Gemeindevertretung zu berücksichtigen.

Zu 5.)

Gegen das Ansuchen des Kössler Defendo um Verleihung der österr. Staatsbürgerschaft wird kein Einwand erhoben.

Zu 6.)

Es wird ein Ansuchen des Herrn Juen Otto um Verhängung eines Fahrverbotes auf dem Weg zwischen den Gasthäusern Rössle und Gensle, sowie um Errichtung einer geeigneten Einfahrt zum Weg westlich des Gasthauses Hirschen vorgelegt. Dem Ansuchen wird einstimmig entsprochen, jedoch mit dem Vorbehalt, dass den jeweiligen Besitzern des Anwesens St.Gallenkirch Nr.8 auch weiterhin das Zufahrtsrecht auf dem Weg zwischen Rössle und Gensle für den eigenen Bedarf gewahrt bleibt.

Zu 7.)

Einem Wohnbaudarlehens-Bewerber wird bis zur grundbücherlichen Besitzübertragung

-3-

des Baugrundstückes die Bürgschaft für das Wohnbaudarlehen übernommen. (Lorenzin Herbert).

Zu 8.)

Infolge Abganges der bisherigen Haus- und Stallwasserquellen bei den Anwesen Nr.33 und 34 wird die Zufuhr der Gemeindewasserleitung in üblichem Sinne (bis auf 70 Meter Entfernung) beschlossen, sowie eine weitere Beteiligung für den Anschluss zum gemeindeeigenen Stall "in der Mühle" festgelegt.

Die Anschlüsse für die Objekte Nr.33 und 34 werden in wie bisher gehandhabter Weise genehmigt.

Zu 9.)

Mit einstimmigem Beschlusse wird der Monatslohn für die Köchin im Versorgungsheim festgelegt (S 1000.- netto, sowie freie Verpflegung).

Zu 10.)

Es wird einstimmig beschlossen, der frw. Feuerwehr Gortipohl die Kosten für den Ankauf eines geeigneten Kraftfahrzeuges (großer Jeep) zu decken, sofern sie nicht durch Subvention

gedeckt sind.

Ende der Sitzung: 7.4.1959 / 1 Uhr.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, welche binnen 14 Tagen nach Verlautbarung beim Gemeindeamte einzubringen wäre.

Der Schriftführer:      Der Bürgermeister:      Die  
Gemeinderäte: